

Willkommen beim Klimabeirat der Stadt Rietberg!



Protokoll vom 23.01.2019

Agenda

Top 1 Einstieg

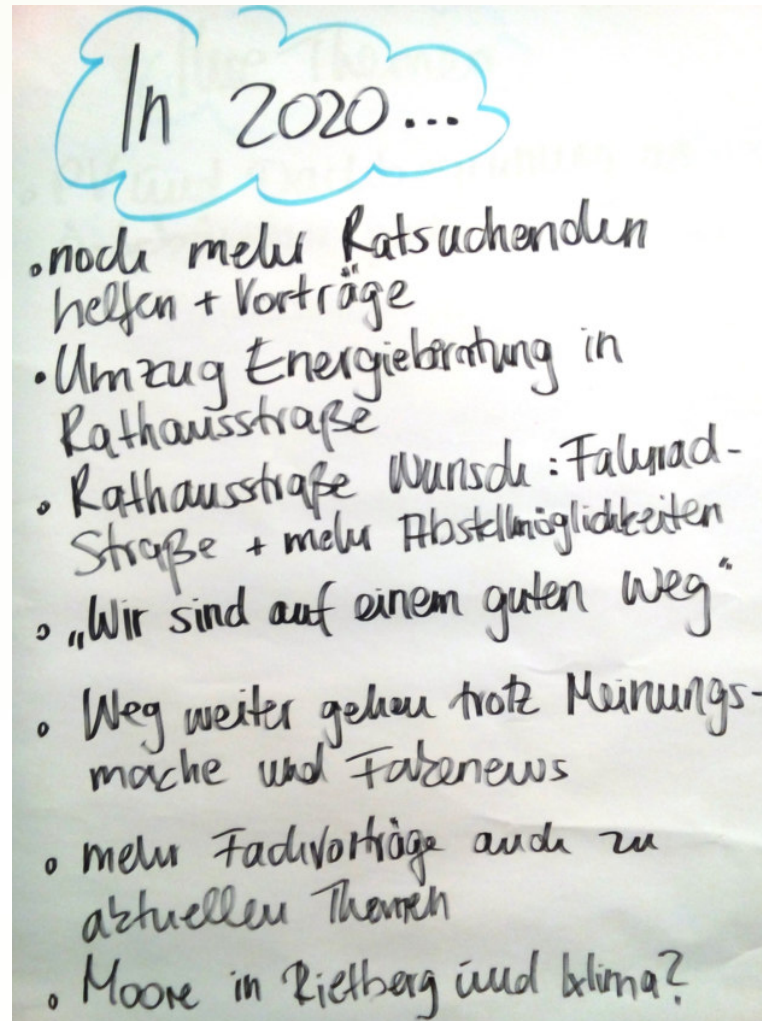
Top 2 Themen

- Status Klimaschutz-Kampagne „**Die Klimaschützen Rietberg**“ - Idee: Verbindung mit Klimatisch Gütersloh? (inkl. Gäste aus Verl)
 - Sachstandsbericht „**KNV 2022**“ - unser Klimaschutz Groß-Projekt
 - Neues **städtisches Förderprogramm** für Bürger*innen „Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimaanpassung“ – Maßnahmen und Förderhöhen
 - **(Klimanotstands-)Beschluss November 2019** „Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und seiner Folgen“
 - Platz für Ihre Themen!
 - Termine+Projekte 2020 - Diskussion weiteres Vorgehen
- Während des Termins: „Meine nächsten Schritte und Aufgaben“ (siehe Notizzettel)

Top 3 Abschluss

- Termine nächste Sitzungen
- Feedback

Was wünschen Sie sich/planen Sie für 2020?

- 
- In 2020...
- noch mehr Ratsuchenden helfen + Vorträge
 - Umzug Energieberatung in Rathausstraße
 - Rathausstraße Wunsch: Fahrradstraße + mehr Abstellmöglichkeiten
 - „Wir sind auf einem guten Weg“
 - Weg weiter gehen trotz Meinungs-mache und FakeNews
 - mehr Fachvorträge auch zu aktuellen Themen
 - Moore in Rietberg und Klima?



Rückblick: Veranstaltungen und Projekte 2019

Veranstaltungen

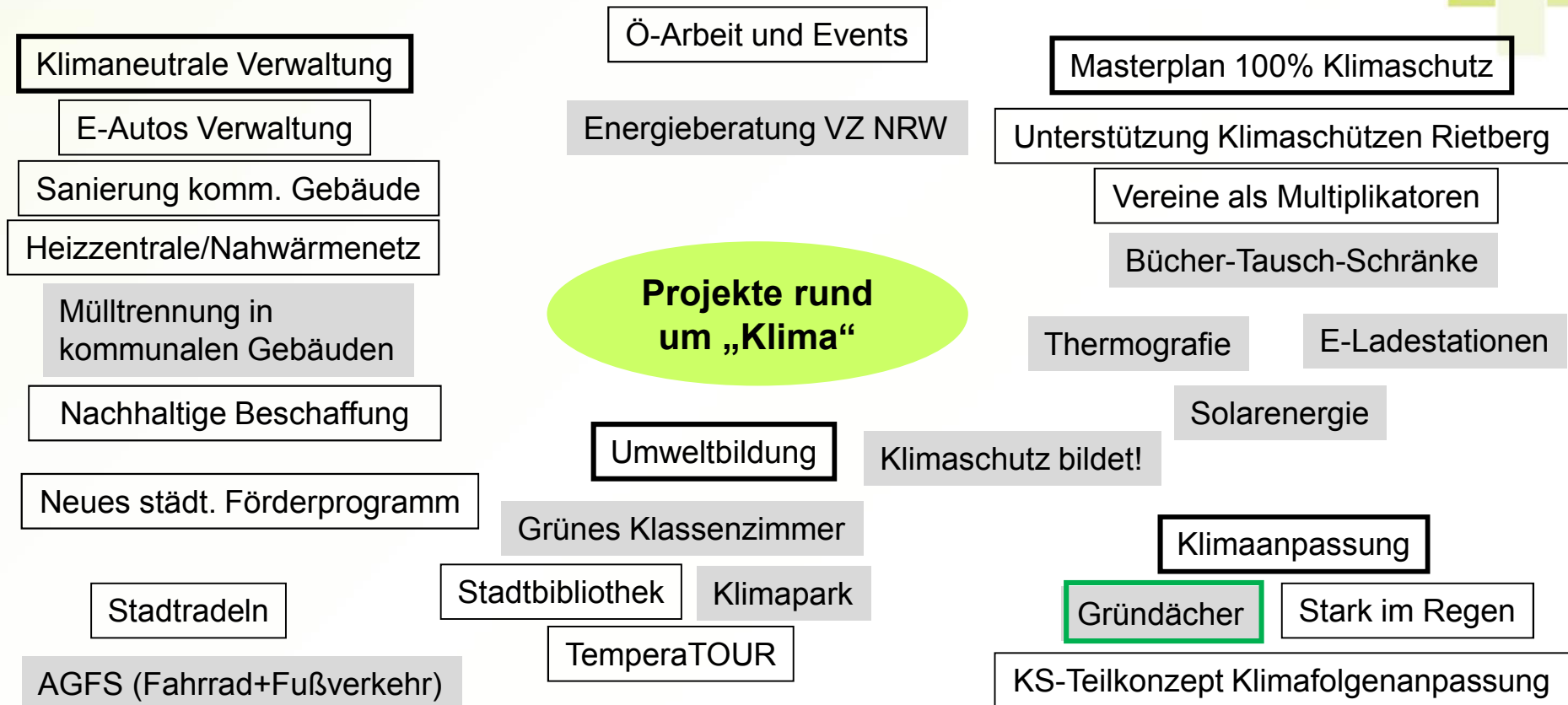
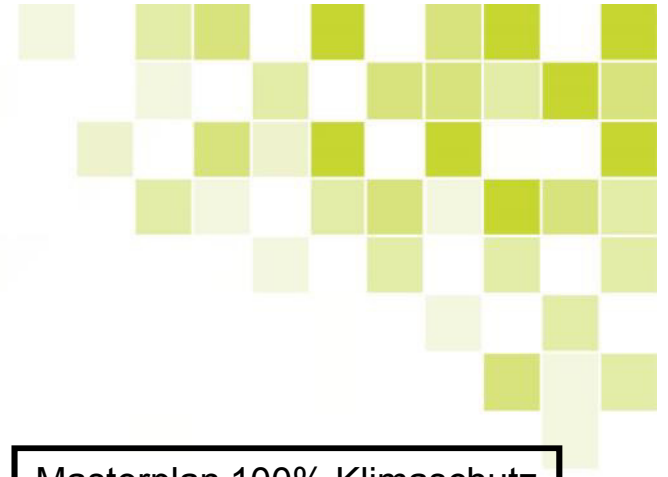
- März: Ausstellung nachhaltiger Konsum in der Stadtbibliothek
- April: Aktion „Fahrrad frühlingsfit“ mit Caritas Fahrradwerkstatt NK
- Mai: Frühlingsfest im Klimapark „Fahrrad, Bewegung und Genuss“
- Sept.: Aktion Jugendfeuerwehr zu „virtuellen Wasser“
- Sept.: Tag der e-Mobilität
- Okt.: Drachenfest
- Okt.: Vortrag „Energiewende und Kulturlandschaft“

Projekte

- Thermografie-Aktion
- Neuer Themenbereich „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ in der Bibliothek
- E-Dorfauto Westerwiehe (Interessenumfrage, mehrere Treffen)
- Mülltrennung in Schulen und Kitas
- Ausstellung „Glänzende Aussichten von MISEREOR“
- Erster Bücher-Tausch-Schrank (an der Südtorschule)
- Klimaschutz Internetseite und Karte
- KlimaMap zum Eintragen von Klimawandelfolgen – noch bis 31.05.!:

<https://rietberg.klimamap.de/>

Projekte der Stadt Rietberg aktuell



Legende:

Eigene Meta-Projekte

Eigene Projekte

Kooperations-Projekte



STADT
RIETBERG

Top 2 – Klimaschützen in Zusammenarbeit mit Gütersloher Klimatisch?



Gütersloher KlimaTisch e.V.
Portal für energetische Sanierung und energieeffizientes Bauen

Kurze Mitschrift

- Im Verein Gütersloher Klimatisch gibt es bisher drei Mitglieder aus Rietberg
- Im Klimatisch sind Betriebe, Einzelpersonen sowie die lokalen Banken und die Kreishandwerkerschaft
- Fokus: Veranstaltungen, qualifizierte Vorträge und gegenseitige Weiterbildung
- Es gibt eine Ortsgruppe des Vereins in Verl, die Stadt Verl ist ebenfalls Mitglied
- in Verl sind unter dem Dach dieses Verein Ehrenamtliche aktiv und organisieren eigenständig Projekte
- Die Klimaschützen haben keine „feste Organisationsstruktur“ (=kein Verein, die Klimaschützen sind ein Netzwerk). Sie machen öffentlich, was alles in Rietberg im Klimaschutz passiert. Sie wollen inspirieren, Projekte zeigen und sich zu vernetzen.

→ Nächster Schritt u.a. über Klimaschutzmanager in Rietberg und Verl:

Vorträge/Vortragsreihen in Rietberg und Verl gemeinsam koordinieren und zusammen weiterentwickeln!



Top 2 - KNV 2022

→ Die Folien von Michael Kaune (Mitarbeiter in der Abteilung Hochbau für das Projekt) werden im Nachgang der Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses am 30.01.2020 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.



Top 2 – Förderprogramm der Stadt, ein Projekt im Rahmen der Klimaschützen Rietberg

**Förderprogramm
„Gezielt Handeln für Klimaschutz und
Klimafolgenanpassung“**

Maßnahmen und Förderhöhen





STADT
RIETBERG

Förderprogramm „Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“

„Was bisher geschah“

- 2018: U. a. Vorschlag aus dem Grundstücksausschuss
- Juni 2019: Vorstellung eines Grobkonzepts (Dokument 128/2019)
- Oktober 2019: Konkretisierung des Konzeptes, Recherche Förderprogramme anderer Kommunen, **Beschluss über Ziele, Zielgruppen, Förderbereiche und Gesamtbudget** → vgl. Präsentation mit Stand vom 08.10.2019 (Dokument 254/2019)
- Dez. 2019: 40.000 Euro Budget im Haushaltsplan 2020 verankert
- Bis jetzt: Besuch in den Fraktionen FWG, GRÜNE, CDU und Rücksprache mit Klimabeirat und Helge Pfingst zu Maßnahmen, Förderhöhen und Bedingungen
- **30.1. UKA: Wenn möglich Beschluss über die Fördermaßnahmen und die jeweilige Förderhöhe, sowie Auftrag zur Erarbeitung einer Förderrichtlinie.**





Maßnahme	Förderhöhe	Bedingung	Nachweis
E-PKW	500 € pro Fahrzeug	Reine E-KFZ, Kleinst- und Kleinwagen, Mittelklasse nur auf ges. Antrag für Familien mit mind. 4 Pers. , Nutzung EE, Ersatz altes Fahrzeug	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bescheinigung/Vertrag Energieversorger ✓ Kopie Zulassungsbescheinigung ✓ Nachweis Abmeldung Alt-Fahrzeug <p>Alternativ: Einzelbegründung, warum Förderung E-PKW ohne Ersatz anderer PKW</p>
E-Bike und Pedelec	20% *, max. 250 €	Arbeitsweg 5-25 km, Nutzung EE, Ersatz regelm. Fahrten mit dem PKW z.B. zur Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bescheinigung/Vertrag Energieversorger ✓ Rechnung ✓ Wegen Ersatz PKW-Fahrten: Bescheinigung Arbeitsgeber, Alternativ: Einzelbegründung
Lastenrad (mit/ohne Elektroantrieb)	20%, max. 300 €	Erfahrungsbericht für Klimaschützen-Website	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung ✓ Vereinbarung Erfahrungsbericht

* meint immer „xy % der entstandenen Kosten laut Beleg“

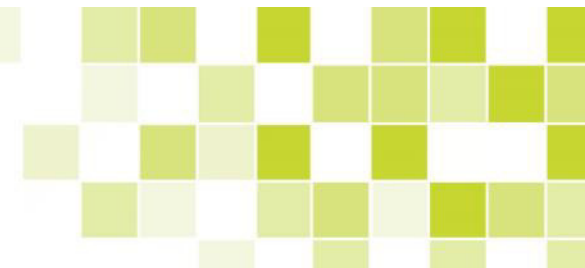
- Bei E-PKW und Lastenrad „Sonderbonus für gemeinschaftliche Nutzung“
- **Entfallen:** Ladeinfrastruktur, ÖPNV, Fernreisen mit der Bahn

Konsum

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingung	Nachweis
Großgeräte reparieren	50%, max. 100 €		✓ Rechnung
Stoffwindeln	75 € pro Jahr (225 Euro über 3 Jahre)	Kind im Windel-Alter (vgl. Regelung Windelzuschuss)	✓ Rechnung Kauf oder ✓ Anbietervertrag
Stromsparen	20 Cent für jede eingesparte Kilowattstunde Strom max. 250 Euro.	Verringerung Stromverbrauch um mind. 10 % (Vergleichswert von vor 2 Jahren). Mindestbetrag: 30 Euro. Nicht in Kombi mit Stecker-Solar-Gerät.	✓ Stromabrechnungen und Rechnung mit Nachweis Einsparung

- **Geändert:** Stromsparen: Kein 20 € Sockelbetrag, 20 statt 10 Cent/kWh (1400 kWh Durchschnitt p/P/J. Bsp.: 140 kWh einsparen („Minimum 10%“) entsprechen 14 Euro, so 28 Euro); Großgeräte: Reparatur statt Kauf.
- **Entstanden:** Idee Aktion „LED Leuchtmittel Tausch-Party“, Idee Aktion „Verschenk-Markt“
- **Entfallen:** Umrüstung LED, Beschaffungsprämie Großgeräte, Second Hand

Sanieren und Bauen



Maßnahme	Förderhöhe	Bedingung <u>überall=Energieberatung vorab UND mindestens zwei Sanierungsmaßnahmen.</u>	Nachweis
Fenster und Türen	50 € pro Fenster, 200 € pro Tür. Und max. 10%, sowie max. 1.000 € insgesamt	Fenster: U-Wert 0,95 W/(m ² K) , Türen: U-Wert: 1,5 W/(m ² K). Türen, die beheizte Gebäudehülle/beheizte Wohnung abgrenzen. Innentüren nur nach Einzelbegründung.	✓ Rechnung Fachbetrieb (inkl. Nachweis U- Werte)
Dämmung: oberste oder unterste Geschossdecke, Außenwände, Dach	10%, max. 2.000 € je Maßnahme	Nur Förderung NaWaRo oder recyceltes Material. Keine Förderung erdölbasierter Neu- Produkte.	✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Oder: Eigenleistung/Nachbars chaftshilfe: Erstattung Materialkosten auf Einzelbegründung
Lüftungsanlage	10%, max. 1.000 €	Wärmerückgewinnung	✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Wärmerückgewinnung
Errichtung Zukunftshaus	Pauschal 3.000 €	Passivhaus oder Plusenergiehaus	✓ Nachweis Erfüllung Standard Architekt o.ä.

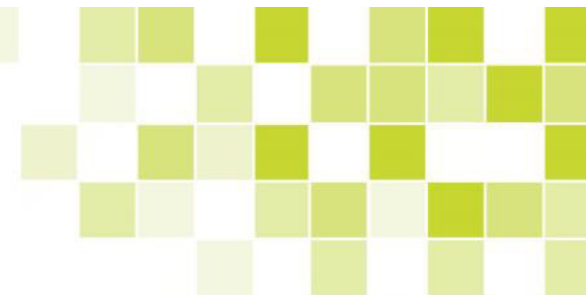
- **Entfallen:** Baubegleitung, Sanierungsberatung. **Geändert:** Innovationszuschuss, Bauherrengemeinschaft

Erneuerbare Energien

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingung (überall=Energie- beratung vorab)	Nachweis
Photovoltaikanlage	<ul style="list-style-type: none"> Stecker-Solar-Gerät bis 0,6 kWp = 100,- € pauschal Dach/Fassadenmontage = 100,- € / kWp <u>Sonderbonus</u> für Beitrag zur Energiewende: Bei sehr groß ausgelegten Anlagen ab 10 kWp Anlagengröße. Max. 2.000,- € pro Objekt	<ul style="list-style-type: none"> Dach-Fassadenmontage: mindestens 2,5 kWp 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Energieberatung
Heizung + Warmwasserbereitung: Heizungstausch/-ergänzung und/oder Brauchwassererwärmung auf erneuerbare Energien	20 %, max. 2.000 €	<ul style="list-style-type: none"> Keine Förderung von Anlagen zur Verbrennung von fossilen Rohstoffen Wirkungsgrad mindestens 80% 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb
Wärmerückgewinnung aus Grauwasser	10 %, max. 1.000 €		<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb

- **Entfallen:** Sonderförderung/Bonus für Ost/West ausgerichtete Anlagen
- **Geändert:** Solarthermie in Heizungstausch/Brauchwasser integriert, Neu: Wärmerückgew. Grauwasser

Klimafolgenanpassung + Biodiversität



Maßnahme	Förderhöhe	Bedingung	Nachweis
Flächenentsiegelung	50 %, max. 1.000 € pro Projekt. <u>Sonderbonus</u> für Begrünung	<ul style="list-style-type: none"> • Fläche größer 12 m² 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ggf. Rechnung Fachbetrieb ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich) • Erfahrungsbericht für die Klimaschützen
Gründach/ Fassadenbegrünung	10 €/m ² , max. 1.000 €	<ul style="list-style-type: none"> • Fläche größer 12 m² • Nur bauliche Maßnahmen (=kein wilder Wein...) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ggf. Rechnung Fachbetrieb ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Gartengestaltung: Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten in hochwertige Lebensräume	50 %, max. 1.000 € pro Projekt. Anpflanzung heimischer Laubbaum = 50 € pro Setzling (entspr. groß), max. 250 € pro Grundstück.	<ul style="list-style-type: none"> • Fläche größer 12 m² • Baum: Nur in Kombi mit mindestens einer anderen Maßnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ggf. Rechnung Fachbetrieb ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich) ✓ Bericht
Regenwasser Nutzung: Regenrückhaltung + Brauchwassernutzung (Zisterne)	20 %, max. 1.000 € <u>Sonderbonus</u> für Anschluss an Toilette/ Waschmaschine	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 2 m³ • Keine Förderung für Anlagen, die in noch unberührten Boden gebaut werden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb

- **Geändert:** Sonderbonus für Begrünung bei Entsiegelung. Neu: Förderung Baumanpflanzung.

Sonderförderungen und Boni

Bereich	Maßnahme	Bonus	Bedingung/Nachweis
Mobilität	Gemeinschaftsnutzung E-PKW oder Lastenrad	200 €	<ul style="list-style-type: none"> ✓ PKW: Versicherungsschein + Erklärung aller Nutzer ✓ Lastenrad: Erklärung aller Nutzer
Sanieren + Bauen sowie EE	Bauherrengemeinschaft	20% der Kosten max. 500 € je Objekt	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentümer nebeneinander/in direkter Nachbarschaft liegender Gebäude (jedes Gebäude=ein Objekt) ✓ Projektskizze/Angebote unterschrieben von allen Parteien
EE	Beitrag zur Energiewende für sehr groß ausgelegte PV Anlagen ab 10 kWp Anlagengröße	300 €	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nachweis installierte Leistung
Klimafolgenanpassung + Biodiversität	• Begrünung bei Entsiegelung	100 €	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ggf. Rechnung Fachbetrieb ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich) ✓ Bericht
	• Anschluss Zisterne an Haushaltsgeräte/WC	200 €	
„Integrativ“	„Dein Klimaschutzprojekt“	Max. 500 € je Projekt	<ul style="list-style-type: none"> ✓ „Innovativ, ganzheitlich, Beitrag zur Suffizienz“ (Stadt und VZ und ggf. Klimabeirat entscheiden gemeinsam) ✓ Schriftlicher Antrag mit Fotos ✓ Bericht bei den Klimaschützern



Nächste Schritte zur Erarbeitung

5. Beschluss zu Fördermaßnahmen und Förderhöhen
6. Verwaltungs-intern: Antragsstellung und Abwicklung
7. Förderrichtlinie entwerfen inkl. Nebenbedingungen
8. **Formulare** Beantragung erstellen (auch digital) (6 bis 8 laufen parallel)
9. Start Förderprogramm
10. Beobachten der Nachfrage/Abrufe
11. **Evaluation** nach 12 Monaten und ggf. Anpassung





Top 2 – Neuer politischer Grundsatz- Beschluss

Kennen Sie schon den politischen Grundsatz-Beschluss (November 2019)

„Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und seiner Folgen“?

- Viele Städte haben den „Klimanotstand“ ausgerufen – wir haben das auch getan nur ohne „den Begriff“.
- Die Inhalte sind vergleichbar zu den anderen Städten!
- Wenn der Beschluss konsequent umgesetzt wird, führt er zu einer grundlegenden Veränderung der Verwaltungspraxis.

Auszüge...

Die Stadt Rietberg stellt fest, dass

- der Klimawandel eine sich schnell entwickelnde Krise ist, welche die globale Stabilität und die menschliche Existenz ernsthaft gefährdet.
- der Weltklimarat (IPCC) einen Sonderbericht zu den Folgen der globalen Erderwärmung herausgebracht hat. Darin stellt er die Notwendigkeit fest, globale Treibhausgasemissionen bis weit vor 2030 zu reduzieren, um die Erwärmung auf 1,5 °C zu beschränken und damit die katastrophalsten Auswirkungen des Klimawandels zu vermeiden. Dies ist nur erreichbar mit ehrgeizigen Maßnahmen der nationalen und subnationalen Ebenen, der Zivilgesellschaft, dem Privatsektor, indigenen Völkern und lokalen Gemeinschaften.

Ziele „Klimanotstand“

- Die Klimakrise wird offiziell anerkannt
- Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden anerkannt
- Bekenntnis zu einer notwendigen „großen Transformation“ und eigenen Verhaltensänderungen

Auszüge...

beschließt die Stadt Rietberg weiterhin,

- dass die Abteilung Stadtentwicklung, Sachgebiet Klimaschutz zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Förderung erneuerbarer Energien Maßnahmen für die kommunale Klimaschutzstrategie auf Basis des Masterplanes 100 % Klimaschutz empfiehlt. Gleichzeitig müssen die Auswirkung dieser Maßnahmen auf Arbeitsplätze und benachteiligte Bevölkerungsgruppen sowie auf die Umwelt und die biologische Vielfalt in der Umgebung berücksichtigt werden.
- dass die Stadt Rietberg die Klimaauswirkungen aller zukünftigen Entscheidungen berücksichtigen wird und Lösungen und Aktionen bevorzugt, die positive Auswirkungen für Klima, Umwelt und biologische Vielfalt haben und dies in den Sitzungsvorlagen berücksichtigt und darstellt.
- dass die Stadt Rietberg die Integration von Klimafragen in allen kommunalen Aufgabengebieten und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen fördern wird, um mit hoher Priorität Strategien für eine drastische Verringerung der Emissionen zu erarbeiten.

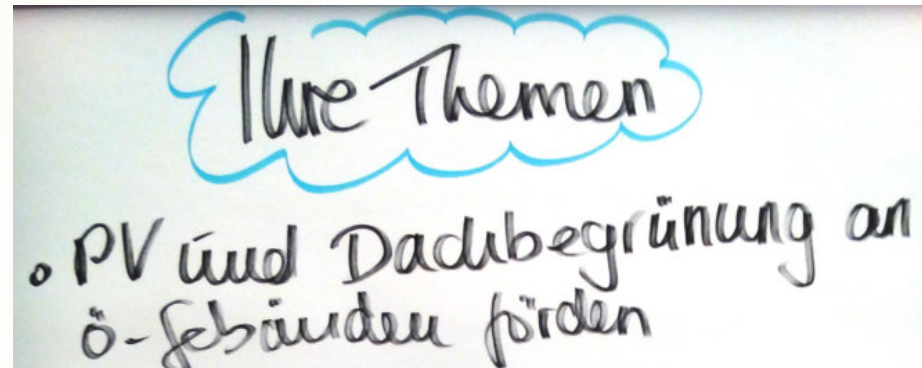
Zum Nachlesen...

- Die Beschlussvorlage (beschlossen durch den Umwelt- und Klimaausschuss und den Rat) kommt als Anlage ans Protokoll
- Nachlesbar im Rats-Informationssystem

Direktlink:

https://rietberg.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQJeRIM3tqqtqwMnkREsw9o4YIcRxb491_r26wcAyhY7/Beschlussvorlage_192-2019_2_Ergaenzung.pdf#search=Eind%C3%A4mmung%20Klimawandels%20Klimawandel

Top 2 – Ihre Themen



Antwort Verwaltung → Beim Schulneubau des Gymnasiums (Planungen laufen, Umsetzung bis 2024) wird sowohl PV als auch ein Gründach realisiert. Bei allen Neubauten soll dies künftig eine Rolle spielen. Bei den Gebäuden in der historischen Altstadt ist das aufgrund von Denkmalschutzvorgaben („Gestaltungssatzung“, Entscheider ist der LWL) nach wie vor nicht möglich.

Ggf. kommt es hierbei zu Änderungen durch das „Entfesselungspaket der erneuerbaren Energien“ der Landesregierung: Hier soll eine Regelung gefunden werden auch in historischen Innenstädten PV Nutzung zu ermöglichen.

Ausblick 2020

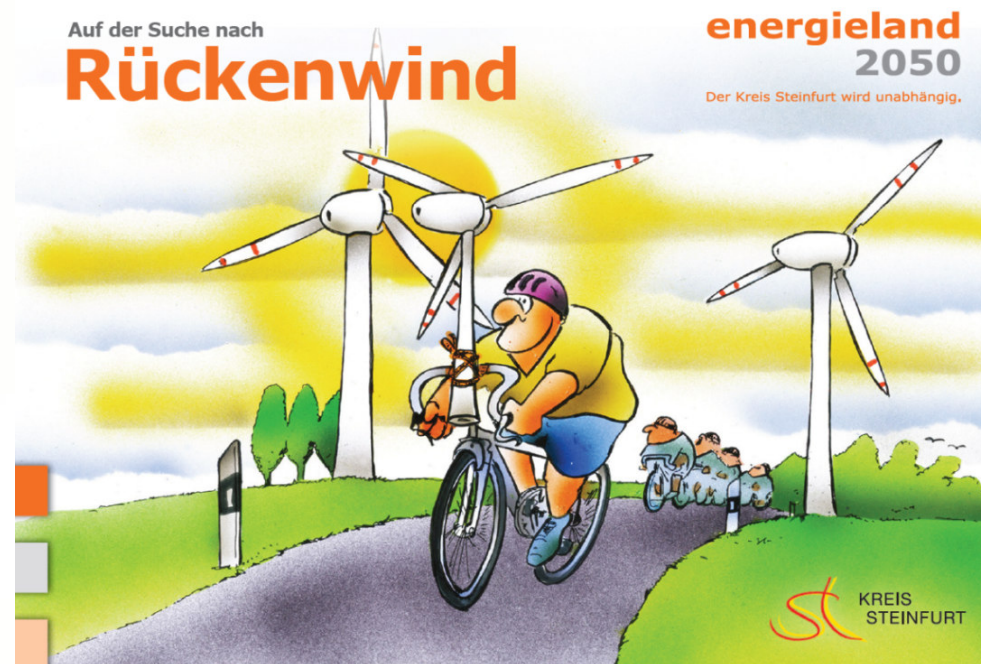
- Förderprogramm „Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“
 - Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge
 - März bis Juni Wettbewerb „Blaue Hausnummer“ zu vorbildlichem Bauen und Sanieren mit Kreis Gütersloh
- Flyer und Plakate zum Verteilen nach Karneval
- 21.03. Müllsammelaktion mit Hegering
 - 5.6. VHS Kurs „Klimaschutz kommunal“
 - Sommer: ggf. Solarkampagne
 - Gemeinsam mit VZ NRW: **Veranstaltung für Mieter**
(Rechte und Pflichten Mieter/Vermieter, Balkon PV Anlagen)
 - Sowie: Beschäftigung mit Windenergie mit viel Transparenz und Bürgerbeteiligung!

Entstandene Ideen → suchen Unterstützer!

- LED Tausch-Aktion
- Verschenk-Markt
- Car-Sharing z. B. zusammen mit Betrieben

Die Kraft des Windes...

- Ohne Windenergie wird die Energiewende nicht gelingen!
- Das gilt auch für Rietberg und unsere Ziele laut Masterplan 100% Klimaschutz
- Die Flächenkulisse muss abgewogen werden und es ist substanziell Raum zu schaffen (anknüpfen an 2014)
- Windenergie-Ausbau geht nur mit **Transparenz und Bürgerbeteiligung!**





Festlegen nächster Treffen in 2020

→ 04. Juni 2020 + 04. November 2020

Danke und bis zum nächsten Mal!

Ihr Ansprechpartnerin bei der Stadt Rietberg

Svenja Schröder

Klimaschutzmanagerin

Abtl. 60 Stadtentwicklung

Rathausstr. 36, 33397 Rietberg

Tel.: 05244/986-279

E-Mail: svanja.schroeder@stadt-rietberg.de